

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. August 2021 11:12

Zitat von Lindbergh

Danke für die Begründung. Ich finde schon länger, dass die Bevölkerung immer fauler bequemer wird, weswegen ich bei jeder vermeintlichen Vereinfachung immer sehr skeptisch bin.

aber die Briefwahl gibt es schon ewig in Deutschland... Die Möglichkeit rückte letztes Jahr sehr stark wegen Corona in den Fokus.

Zitat von Lindbergh

Ich finde es auch gut, wenn viele Menschen wählen. Das ist ja auch der Sinn von Demokratie. Auf meinem Wahlzettel steht, dass man 10h lang wählen darf. Lehne ich mich zu sehr aus dem Fenster, wenn ich behaupte, dass auch für die von dir genannten Berufsgruppen es möglich wäre, dennoch zu wählen, z.B. vor Schichtbeginn/nach Schichtende oder während der Mittagspause? Notfalls kann man sicher auch um eine Ausnahme zum Nachkommen bürgerlicher Pflichten beim Arbeitgeber erfragen. Bei der Impfung war das z.B. bei vielen Arbeitgebern auch möglich.

Nicht jede*r arbeitet am Wohnort. (8 Stunden-Schicht plus Mindestpausenzeit, da ist es schon eng.) Dann kommen Fahrzeiten.

und: Urlaub darf man nicht mehr haben?

Bei der Impfung musstest du nicht an EINEM Tag zu einem bestimmten Ort, unabhängig vom Arbeitgeber. Arbeitgeber*innen konnten also zb selbst eine Impfung organisieren, usw..

Der Gesetzgeber müsste zumindest eine Alternative erschaffen, wenn keine Briefwahl. Gegenvorschlag: Vollmacht. Fändest du es besser?